

Neuigkeiten

Die mit / bezeichneten Werke liefere ich bei Bezug von 10 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 35%, von 25 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 40%.

Außerdem liefere ich von den mit * bezeichneten Werken, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

Je 1 Exemplar zur Probe mit 40% Rabatt.

Bedingtlieferung erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung.

Tacitus und sein Werk. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. R. Reitzenstein. / **Sallust als Historiker, Politiker und Tendenzschriftsteller.** Von Prof. Dr. W. A. Baehrens †. / **Germanenkämpfe in der römischen Kunst.** Von Prof. Dr. F. Koepp / **Die Grundlagen und Voraussetzungen der römischen Revolution.** Von Prof. Dr. U. Kahrstedt. 2. Aufl. (Neue Wege zur Antike. Heft IV.) Geh. RM 5.—

Interessenten: Altphilologen an Gymnasien und Universitäten, Historiker, Kunst- und Literaturgeschichtler, die Bezieher der übrigen Hefte, sowie kulturhistorisch und politisch interessierte Laien.

Euripides Alkestis. Erklärt von L. Weber. Geh. RM 8.—, geb. RM 10.—

Eine kommentierte Ausgabe gerade der Alkestis wird seit langer Zeit schmerzlich vermisst. Interessenten: Alle Gymnasien und ihre Lehrer, Professoren und Studenten der klassischen Philologie an den Universitäten, Freunde des klassischen Altertums.

M. Terentii Varronis rerum rusticarum libri tres.

Post H. Keil it. ed. G. Goetz. Editio nova correctior. (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana). Geh. RM 4.60, geb. RM 5.60 (Best.-Nr. 1870).

Dionysii Halicarnasei Opuscula. (Dionysii Halicarnasei quae exstant volumen sextum.) Ed. H. Usener et L. Rademacher. Vol. II. (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana). Geh. RM 12.60, geb. RM 14.— (Best.-Nr. 1933)

Als Einzelausgabe erschien:

Vol. II. Fasc. 2. Praefatio et Indices. (Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana). Geh. RM 3.—, geb. RM 3.60. (Best.-Nr. 1291)

Ausgewählte Komödien des T. Maccius Plautus.

Erklärt von Brix-Niemeyer. 3. Bändchen: **Menaechmi.** 6. Aufl., bearb. von Fr. Conrad. (Griechische u. lateinische Schriftsteller. Ausgaben mit Anmerkungen.) Geh. RM 3.20, geb. RM 3.80. (Best.-Nr. 2374)

Das allegorische Weltbild der heiligen Hildgard von Bingen. Von Dr. H. Liebeschütz. (Studien der Bibliothek Warburg, Heft 16.) Geh. RM 15.—

Die Untersuchung führt zu dem neuen Ergebnis, daß die Anschauung von Kosmos und Weltverlauf der „Ungelehrten“ auf orientalische Mythologeme weisen, die in das spätantike Bildungsgut des frühen Mittelalters noch nicht übergegangen waren. Interessenten: Theologen, Philosophen, Historiker, Germanisten und alle, die sich mit den Grundlagen frühmittelalterlicher Weltanschauung beschäftigen.

Das Schreiber- und Dedikationsbild in der deutschen Buchmalerei. I. Teil. Bis zum Ende des 11. Jahrhunderts (800–1100). Von Dr. J. Prochno. Mit 110 Lichtdrucktaf. (Veröffentlichungen der Forschungsinstitute an der Universität Leipzig, Institut für Kultur- u. Universalgeschichte: Die Entwicklung des menschlichen Bildnisses, hrsg. von W. Goetz. II. Bd.) Geh. RM 18.—, geb. RM 20.—

Lichtdruckwiedergabe und kurze sachliche Erläuterung aller Bildnisse bekannter und auch unbekannter Persönlichkeiten innerhalb der mittelalterlichen deutschen Buchmalerei ist der Inhalt des mit größter Sorgfalt ausgestatteten Werkes, dessen Betrachtung schon für jeden Bücherfreund und Kunstliebhaber einen großen ästhetischen Genuß bilden wird. Interessenten: insbes. Historiker, ganz besonders Kunst- und Kulturhistoriker.

Das Grenz- und Auslandsdeutschum im Geschichtsunterricht der höheren Schulen. Von Studienassessor Dr. R. Frankenberg. Kart. RM 2.60. (Best.-Nr. 5144)

Zum ersten Mal wird hier dem Geschichtslehrer der höheren Schule zur Behandlung dieser wichtigen Probleme ein Überblick über die Hilfsmittel für seine eigene Vorbereitung und den Unterrichtsgebrauch geboten. Als Wegweiser zu einer planmäßigen staatsbürgerlichen Erziehung bitte ich die Schrift allen Geschichtslehrern, insbes. auch an Grenz- u. Auslandsschulen zu empfehlen, darüber hinaus jedem gebildeten, an der Zukunft unserer großdeutschen Schicksalsgemeinschaft interessierten Laien.

***Die Reichsverfassung** vom 11. August 1919. Voller Text mit Erläuterungen, geschichtl. Einleitung u. Gesamtbeurteilung. V. Prof. Dr. O. Bühler. 3. Aufl. (ANuG. 1004.) Geb. RM 3.—

Das Buch vermittelt ein klares Bild vom Sinn, Wesen und Wirkungsbereich der Verfassung im öffentlichen Leben. Entsprechend der Weiterentwicklung von Schrifttum und Rechtsprechung vermehrte sich in der Neuauflage der Stoff, so daß die Geschäftsordnungen des Reichstages und der Reichsregierung in eine im Anschluß an das Buch erscheinende Sammlung der wichtigsten verfassungsrechtlichen Nebengesetze verwiesen werden mußte. Das Buch ist besonders geeignet für den bürgerkundlichen Unterricht an allen höheren Unterrichtsanstalten, an allen Handels- und Berufsschulen, Volksschulen, Reichswehr- und Polizeischulen, Frauenschulen, sowie Verwaltungsakademien; ferner für alle Studierenden, Lehrer, Beamten und darüber hinaus für alle Gebildeten, die sich mit den Problemen des öffentlichen Lebens befassen wollen.

Der Instanzenzug der Verwaltung in Reich und Ländern.

Referat über „Angleichung von Organisation und Verfahren in der Verwaltung von Reich und Ländern“, erstattet für die Länderkonferenz von Staatsminister a. D. Prof. Dr. Apelt. Geh. RM 15.—

Anlage B*) zu dem Referat über „Angleichung von Organisation und Verfahren in der Verwaltung von Reich und Ländern“ von Staatsminister a. D. Prof. Dr. Apelt. Geh. RM 16.—

*) Die Anlagen A und C sind in dem 1. Teil enthalten.

***Arithmetik und Algebra** zum Selbstunterricht. Von Geh. Studienrat Prof. P. Crantz. 2. Teil: Gleichungen und Funktionen. Reihen. Zinseszins. Komplexe Zahlen. Binomischer Satz. 7. Aufl., Neubearb. von Studienrat Dr. M. Hauptmann. Mit 22 Fig. (ANuG. 205) Geb. RM 2.—

Die weit verbreiteten Crantz'schen Bücher bedürfen keiner Empfehlung. Auch das vorliegende zeichnet sich durch die anschauliche klare, dabei wissenschaftlich einwandfreie Darstellungsweise aus. Die zahlreichen gelösten Aufgaben machen es auch zum Selbstunterricht besonders geeignet. Interessenten: Schüler aller Schulgattungen (auch gewerblich-beruflich-technischer), Volkshochschulen, mathematisch interessierte Laien.

Höhere Mathematik für Mathematiker, Physiker und Ingenieure. Von Prof. Dr. R. Rothe. Teil I: Differentialrechnung und Grundformeln der Integralrechnung nebst Anwendungen. 3. Aufl. Mit 155 Fig. im Text. (Teubners mathem. Leitfäden Bd. 21.) Kart. RM 6.—

Der Rothesche Leitfaden hat, wie die rasche Auflagenfolge beweist, zufolge seiner allgemeinen Anerkennung und seines niedrigen Preises an den Universitäten und Technischen Hochschulen in weitem Umfange Eingang gefunden. Er bringt neben dem eigentlichen Lehrstoff zahlreiche Beispiele und Übungen und berücksichtigt insbesondere auch die vielfachen Anwendungen. Es lohnt sich, ihn vorzulegen. Interessenten: Dozenten und Studierende der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Ingenieure.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin